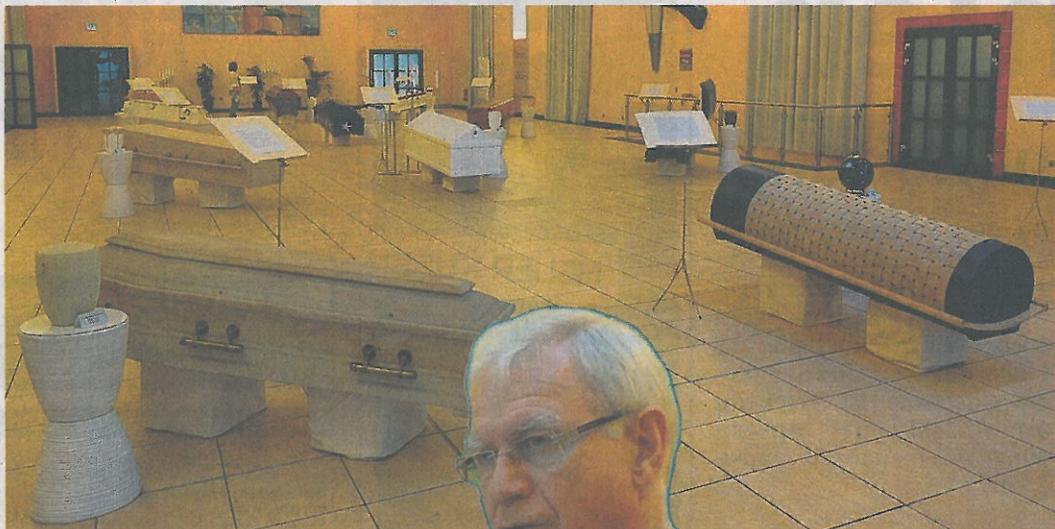


Am Lebensende

Erfolgreiche Messe „Diesseits & Jenseits“



■ **Fulda.** Die Messe „Diesseits & Jenseits“, die am letzten Wochenende in den Hallen des „Kongresszentrums Esperanto“ stattfand, war ein voller Erfolg. Über 1.000 Besucher fanden sich zu den zahlreichen Fachvorträgen ein und informierten sich an den Ständen der Aussteller zu den Themen Lebenshilfe, medizinische Versorgung, Palliativmedizin, Erinnerungs- und Bestattungskultur, Versicherungen, Erbschaftsrecht, Patientenverfügungen und Seelsorge.

Eröffnet wurde die außergewöhnliche Messe durch Fuldas Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, durch Dr. Frank Hartmann, Vorstand der „Mittelstandsvereinigung Hessen“ und durch den Kreisbeigeordneten Joachim Janshen. In der Eingangshalle präsentierte die Ausstellung „die Holzkiste“ aufwändig gearbeitete Särge, aber auch Särge in modernem Design.



Die Messe „Diesseits & Jenseits“ war ein voller Erfolg. Eröffnet wurde sie von Generalvikar Gerhard Stanke im „Esperanto“.

„Die Besucher interessierten sich für fast alle Themen gleichermaßen“, sagte der Veranstalter Markus Ritz, Geschäftsführer der „Pietätgroßhandel Rimann GmbH & Co. KG“. „Alle 18 Fachvorträge waren mit jeweils rund 40 bis 60 Zuhörerinnen und Zuhörern gut besucht. Das breite Spektrum der Themen rund um den letzten Lebensabschnitt schien auf breites

Interesse in der Bevölkerung zu stoßen.“ Auch die rund 50 Aussteller der Messe waren mit dem öffentlichen Inter-

esse zufrieden. Parallel zur Publikumsmesse „Diesseits & Jenseits“ fand die Fachmesse für Bestatter „Sepultura Eventus“, ebenfalls einer Halle des „Kongresszentrums Esperanto“ statt. „Wir freuen uns, dass das Publikum unsere neue Idee so gut aufgenommen hat und beginnen bereits mit der Planung für die Messe „Diesseits & Jenseits 2014“, meinte Ritz.